

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 32 (1910)
Heft: 17

Anhang: Beilage zu Nr. 17 der Schweizer Frauenzeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Ehrige Leserin in S. Es scheint dem objektiv Urteilendurchsichtigen, warum Sie sich nicht richtig beraten fühlen. Die Beraterin mag bitter und schroff urteilen. Mit der Erwähnung, daß sie es durch schwere Erfahrungen geworden ist, sagen Sie aber, daß es eine erfahrene Person ist, die Ihnen den wenig erhebenden Rat gibt. Man ist wirklich auch verpflichtet zu glauben, daß Sie von dem beprochenen galanten, gesellschaftlich gewandten Verkehrston bestochen, blind gemacht sind. Die Sie verlegernde Art der Mahnung läßt sogar der Vermutung Raum, daß die Befriedende hier in der Tat aus Erfahrung sprechen kann. Sie tun wohl gut daran, den Rat, den Ton des Herrn in seinem Familientreise bestmöglich zu kontrollieren, zu befolgen. Da hat sich schon manches später bitter enttäuscht gefehlt. Warum davon zurückzuschreien, wenn Sie Ihre Sache doch sicher zu sein glauben? Je mehr Sie der gute

1805] Zu Frühjahrskuren für Bleichfüßige, Blutarme und Erholungsbedürftige nach Zürich, Blutarme und sonstigen Krankheiten hat sich Winklers Eisen-Essenz vorzüglich bewährt. Erhältlich in allen Apotheken à Fr. 2.— die Flasche.

... Avis ...
an den verehrl. Leserkreis.

Seit dem neuen Jahre bieten wir unsern verehrl. Abonnenten die Vergünstigung, dass sie pro Jahr ein Inserat betreft. Stellenanbieten und Stellengesuche (Raum zirka 10 Petitzeilen) unentgeltlich einmal in unserem Blatt erscheinen lassen können. Wird Chiffre-Inserat gewünscht, so ist für Übermittlung der Offerten das nötige Porto beizulegen.

Hochachtend

1613 Die Expedition.

Junge, treue Tochter achtbarer Eltern, deutsch und französisch sprechend, die auch die Hausgeschäfte und das Nähen versteht, sucht Stelle in einem Laden oder zu einer bessern, kinderlosen Familie. Zeugnis kann vorgewiesen werden. Offerten unter Chiffre B B 1726 befördert die Exped.

Gesucht:

1829] für sofort ein treues, williges Mädchen aus achtbarer Familie zu 3 Personen. Leichte Stelle.

Frau Schlaepfer, phot. Atelier Männedorf, Seestrasse.



1761] Alleinfabrikant: A. Sutter, vormals Sutter-Krauss & Cie. Oberhofen (Thurgau).

Ton zu bestehen vermag, um so sicherer und schwerer wären Sie, wenn er sich nicht als ächt erweisen sollte, nachher enttäuscht. Einmal müssen Sie dem "Werttag" Ihres zukünftigen Lebens doch in die Augen sehen.

Fr. M. in L. Das eitelste Mädchen kann in der Ehe und durch die Ehe vollständig umgewandelt werden. Die Mütter können hierin viel zu ängstlich sein. Wenn die Charaktere und die sonstigen Verhältnisse überhaupt gut zusammenpassen, so dürfen Sie der Sache ganz ruhig ihren Lauf lassen. Und Sie können es auch, wenn Sie sich dabei Ihrer eigenen Jugend erinnern.

Klavierspiel ohne Notenkenntnis und ohne Noten! Nicht viele Neuheiten auf musikalischen Gebiete dirigieren solches Kupferne erregen, wie die neuere Auslage des unter obigem Titel erschienenen Systems, handelt es sich doch um die Erlernung des Klavierspiels ohne Noten oder sonstige Vorkenntnisse durch Selbstunterricht. Der Erfinder, Kapellmeister Theodor Walther in Altona hat mehrere Jahre gebraucht, um die Methode auf die jetzige Einfachheit und Höhe zu bringen. So mancher Musstfreund kann sich hierauf ohne weiteres, lediglich durch Befolgung der Erklärung, seine Lieblingslieder selbst einüben, da die Methode so leicht gehalten ist, daß sie ohne Mühe von jedermann sofort verstanden wird. Heft 1 und 2 mit 6 beliebten Liedern besorgt auf Wunsch für Fr. 2.50 die Expedition dieser Zeitung unter Nachnahme des Betrages. [1511]

Durch Prämierung ausgezeichnet.

Man schreibt aus Wien: Die "Wiener Mode" hatte vor kurzem eine Ausstellung von Frauenhandarbeiten veranstaltet, die mit einer Prämierung der besten Arbeiten verbunden war. Bei dieser Ausstellung erhielt nun eine Frau Emma Reine (eine Schweizerin) für eine herliche und bemerkenswert stilvoll ausgeführte Decke in Stiel-Antique und Lochstickerei (genaue Kopie einer im Musée Cluny in Paris befindlichen Stickerei) den ersten Preis von 500 Kronen.

Weggis, der herrliche Frühjahrskurort am Vierwaldstättersee beherbergt schon verhältnismäßig viele Gäste. Die dortigen Hotels rüsten sich früher als an andern Orten zum Empfang der Herbst- und erwähnen, wie bloß das frei und erhöht gelegene Hotel Baumen, das sich durch An- und Umbauten modernisiert hat. Die Besitzerinnen, die geschäftig gewandten Schwestern Dahinden geben sich alle Mühe, ihren Gästen den Aufenthalt angenehm zu machen. [1528]

Neu. Bewegliche Klaviatur. Patent Nr. 56.464. Unentbehrlich für Anfänger und alle die leicht vom Blatte lesen wollen. [1834] Verkauf, die Schachtel zu Fr. 1.— und Fr. 1.75 franko, bei Herrn Philipp Gotin, Les Grottes s. Rochefort, bei Neuchâtel, oder bei der Expedition der Schweizer Frauenzeitung.

Gesucht:

In kleine Familie im Berner Oberland eine treue, zuverlässige, reinliche Tochter zur Besorgung sämtlicher Hausheschäfte. Anleitung im Kochen würde gerne erteilt. Gute, familiäre Behandlung u. guter Lohn. Offerten unter Chiffre L R 1827 befördert die Expedition.

In einem bernischen Landpfarrhause würde man kleinere Kinder, auch rekonvalescente, in sorgfältige Pflege nehmen, wenn erwünscht unter ärztlicher Aufsicht. Pensionspreis je nach Ansprüchen. Auskunft erteilt

L. Gerster, Pfarrer
1795] Kappelen bei Aarberg.

Achbare, gebildete Familie der Nordostschweiz würde einige schulpflichtige Kinder in ganz gute, sorgsame elterl. Erziehung nehmen; auch Töchter, welche die Realschule oder das Seminar besuchen möchten, fänden daseit ein liebvolles Heim. Hübsches Haus, Garten, Spielplatz, gesunde Lage. Adresse gefl. bei der Exped. d. Bl. zu erfragen. [1765]

Eine gut erzogene Tochter von 23 Jahren, welche die Hausarbeiten kennt, sich darin aber noch zur Selbstständigkeit vervollkommen möchte, sucht entsprechende Stellung in einer kleinen Familie, wo sie mit der Hausfrau selber arbeiten könnte. Die Suchende kennt den Ladenservice. Familienanschluss ist Bedingung. Es wird ein Taschengeld beansprucht. Gefl. Offerten unter Chiffre F V 1836 befördert die Expedition.

Für eine junge Tochter (Deutsche) wird Pension gesucht in guter Familie, in gesunder, erhöhter Lage auf dem Lande. Bevorzugt wird eine Familie mit Töchtern. Offerten mit Angabe des Pensionspreises an

1822] Frau Dr. N. Gerber
Scheuchzerstr. 4, Zürich IV.

Französ. Töchter-Pensionat am Neuenburgersee [1468] Mlle. Schenker, Auvernier, Neuchâtel.

Schweizer-Bienenhonig.

1788] Kontrolliert echten, reinen, versendet inkl. Büchse, 5 Pf. Fr. 5.30, 10 Pf. Fr. 10.; Havanna-Bienenhonig, 1a Qual. kontrolliert reinen (kandiert hellgelb), 5 Pfund zu Fr. 4.30, 10 Pfund zu Fr. 8.—

Schelbert-Pfyl, Muotathal-(Schwyz).

2160 Dutzend Bettücher ohne Naht

hochfein, reinleinen, weiß verkauft aus wegen Betriebs-Einschränkung der Fabrik.

150 cm breit, 200 cm lang 1 Stück Iranko Fr. 2.80
150 " 225 " " " " " 3.—
150 " 235 " " " " " 3.20
150 " 250 " " " " " 3.50
kleinste Abnahme 1/2 Dutzend franko gegen Nachnahme, auf Wunsch nach Längen sortiert, versendet

Ant. Marschik, Fabrikant
Giesshübel bei Neustadt a. d. Mett (Böhmen). [1837]



1731

Weggis Pension Belvedère

Wundervolle Lage. Grossartiger Koniferen-Waldpark. Pensionspr. m. Zimmer v. 5½—8 Fr. Prospe. durch A. Oppiger. (Zür 1860 g) [1742]

Weggis. Pension Baumen. Geschützte Lage am Innen von Wiesen und Gartenanlagen; auch Park am See. Herrlicher, ruhiger Frühlingsaufenthalt. Komfortable Einrichtung. Keine Kurtaxe. Pensionspreis Fr. 4.50 bis 6.— Prospekte durch 1826] (H 1966 Lz) Schwestern Dahinden.

Kurhaus und Bad Rothenbrunnen

(Station der Linie Chur-Engadin).

Altberühmter Jodeisensäuerling.

1825] Bade- und Trinkkuren, Eisenschlammböder, elektrische Behandlung. Idyllische, staubfreie Lage. Vorzügliche Verpflegung. Mässige Preise. Überraschende Kurerfolge bei Erwachsenen und Kindern.

Saison Mitte Mai bis Ende September.

Der Kurarzt: Th. Brunner. Der Direktor: P. Pester. Mineralwasser-Versand nur direkt ab Quelle zu jeder Zeit.

Sennrüti Naturheilanstalt und Erholungsheim

in Degersheim, 870 m ü. M. (Kanton St. Gallen).

Sommer- und Winterbetrieb.

1830] Vorzüglich nach Rikli eingerichtet für Hydrotherapie und Sonnenbäder. Grosse Waldruparks. Ruhige, geschützte Lage, Zentralheizung, Anzeigen: Blutarmut, Nervenschwäche, Rheumatismen, Herz, Magen, Darm, Leber, Haut, Knochen- und Gelenkleiden, Frauenkrankheiten. Bescheidene Preise. Wirtschaftliche Leitung: Frl. A. Stoll. (O F 860) [1830]

Besitzer: J. Grauer-Frey. Prospekte und Korrespondenzen durch Dr. med. F. v. Segesser.

Bad und Kurhaus PASSUGG ob Chur (Schweiz)

829 m. u. M. Subalpine Lage.

Hotel 1. Ranges mit modernem Komfort. 1909 durch Neubau bedeutend erweitert. 220 Betten, Privatsalons, Appartements m. Bädern. Elektr. Heizung. Saison: Mai-Oktober.

Kurmittel: Vorzügl. stark alkal. und milde Natron- u. Eisensäuerlinge; Jodquelle mit hohem Natrongehalt. Neue Bad-Installationen: Stahl-, Sol- u. Kohlensäureböder, Luftgas- u. Schildennadelböder; modernste Hydro- und Elektrotherapie (spez. Einrichtung für Behandlung von Herzkranken); elektr. Glühlichtböder u. s. w.; Massage, Terrainkuren.

Indikationen: Magen-, Darm-, Leber-, Nieren- und Blasenleiden; Gallensteine, Zuckerharnruhr; Arteriosklerose und Glaskörpertrübungen, Kropf und Skrofulose, Krankheiten der Zirkulationsorgane u. des Nervensystems; Folgen der Croupenkrankheiten, Rücken- u. Alkoholmissbrauch. Kurmittel für Arbeitende und Magenkränke. Praktische Aufzubau-Weg, S 10 Min. von der wundersch. Rabiosaschlucht entfernt. Wandelbahnen. Ausgedehnte Wege, Kurarzt: Dr. Scarpatti. Unsere sämtl. Mineralquellen gelangen zum Versandt.

1804] (H 900 Cb)

MAGGI'S gute, sparsame Küche



Suppen-Würze



Bouillon - Würfel



Suppen-Rollen

Fabrikmarke:



„Kreuzstern“

1835



(H 1450 f) [1816]

Schweizerische Nähmaschinenfabrik Luzern



Einfach
solid, billig
Schwingschiff
Centralspule
Vor- und rück-
wärts nähend

Mailand 1906: Goldene Medaille.
Ablage Basel: Kohlenberg 7.
Bern: Amtshausgasse 20.
Luzern: Kramgasse 1.
Winterthur: Metzgasse.
Zürich: Pelikanstrasse 4.
Genf: Corraterie 4.

[1610]

Verlangen Sie, bitte, die kostenfreie Zusendung unseres soeben erschienenen neuesten Kataloges über

Steiners Paradiesbett

in Holz- und Metallbettstellen.

1817]

Haeberlin & Co.

Bleicherweg 52, Zürich.

Zeit ist Geld!

1833] Sie sparen Zeit,
Geld u. Feuerung,
wenn Sie ferner
nur noch mit

ASKU

waschen und
bleichen.

Jeder Speizer verkauft
dieses beste aller Präparate.

Asku-Werke A.-G., Uster.

Für 6.50 Franken

versenden franko gegen Nachnahme
bitto, 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke
der feinsten Toilette-Seifen). [1600
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

BLITZBLANK

GEBR. VAN BAERLE
Münchenstein (Basel)

3



1515



Strenge roell! Billige Preise!
Bettfedern
Pr. Pf. Mk. 0.80, 0.80, 1.10, 1.15.
Prima Halbdann. 1.80, 1.80, 2.25.
Dannen 2.80, 3., 3.75, 4.50.
Visuna-Federn gesetzl. gesch.
Spezialität Silberweiss
Jk. 2.50, 3., 3.50, 4.— per Pfund
Fertige Betten — Bettstoffe
Bettdecken — Bettvorlagen
Preislisten und Proben frei. Bei
Federnproben Angabe d. Preislage.
Versand gegen Nachnahme.
C. A. Dür, Baden-Baden. 67

Knaben-Institut ◎ Handelsschule

Clos-Rousseau, Cressier b. Neuenburg (französische Schweiz) 1721
Gegründet 1859. Pensionspreis Fr. 1200.— Direktor: N. Quinche, Besitzer.

1847]



Unübertroffen
für die Hautpflege.
FRIEDRICH STEINFELS, ZÜRICH.

1803

Fischer's Hochglanz-Crème

„Ideal“

unstreitig das beste Schuhputzmittel der
Jetztzeit. „Ideal“ gibt verbüffend schnellen
und dauerhaften Hochglanz, färbt nicht ab
u. macht die Schuhe geschmeidig u. wasser-
dicht. Ein Anstrich genügt gewöhnlich
für mehrere Tage. Zu beziehen in Dosen
zu 25, 40 und 60 Cts. durch jede Spe-
zerei- und Schuhhandlung.

Allmäiger Fabrikant: G. H. Fischer,
chemische Zündholz- und Fettwarenfabrik,
Fehraltorf. Gegründet 1860.

Berner Halblein
starker naturwollener Kleiderstoff für Männer u. Knaben

Berner Leinwand
zu Hemden, Tisch-, Hand-, Küchen- und
Leintüchern, bemustert Walter Gygax,
Fabrikant, Bleienbach, Kt. Bern. [1281]

Garantiert reine [1569]

Nidelbutter

liefert billigst
Dillier-Wyss, Luzern.

Leisetönts im Küchenschranken
wo das teure Porzellan,
Teller Tasse und Theekann.
Sehet was ich Blitzblank danke,
weder Gold noch Mondenlicht
glänzt so rein und hell wie ich!
UNION RECLAME BERN

* Überall erhältlich
NB. Wer uns die Fünf andern
Ausschnitte dieser Annoncen-Serie
mit sechs leeren Blitzblank-Dosen
einsendet erhält gratis u. franco
den ausserst spannenden Roman
„Die schwarze Tulpe“ von Alex. Dumas

PERPLEX
wäscht, reinigt und des-
infiziert von selbst.

Lenzburger Confitüren



Der 5 Kilo Eimer.

REHMANN

Johannisbeer-Confitüre	Fr. 5.25
Zwetschgen-	" 5.25
Quitten-	" 5.25
Heidelbeer-	" 5.25
Trauben-	" 5.25
Aprikosen-	" 6.50
Quitten-Gelée	" 6.50
Erdbeer-Confitüre	" 7.75
Kirschen-	" 7.75
Himbeer-	" 7.75
Vierfrucht-	" 4.75

Ueberall zu haben.

[1689]

Singers
Hygienischer Zwieback
Erste
Handelsmarke von unerreichter
Güte. — Aerztl. vielfach empfohlen.

Singers
Aleuronat-Biskuits
(Kraft-Eiweiss-Biskuits).
Viermal nahrhafter wie gewöhnl.
Biskuits, nahrhafter wie Fleisch.

Singers
Kleine Salzbretzeli
Kleine Salzstengeli
Feinste Beigabe zum Bier und
zum Tee.

Singers
Roulettes à la vanille
(Feinste Hohlhüppen)
Bricellets au citron
(Waadtländer Familienrezept).

(1680 S) Wo kein Depot direkter Bezug durch die [1683]
Schweiz. Bretzel- und Zwieback-Fabrik

Chr. SINGER, Basel.

Einzig Tuchfabrik im Entlebuch!

Tuchfabrik Entlebuch!

Birrer, Zemp & Co.
empfiehlt sich für die Fabrikation von soliden, halb- und ganz-
wollenen [1470]
(H 4850 Lz)

**Herren- und Frauenkleiderstoffen, Bett- und
Pferdedecken und Strumpfgarne.**

Um baldige Elsendsung von Schafwolle oder auch Wollabfällen wird gebeten.
Austausch von Tuch gegen Schafwolle, Muster, Lohnsätze und Preislisten
stehen zu Diensten.

Es genügt die Adresse: Tuchfabrik in Entlebuch.

1729]

Rein wollen

Zu vorstehend enorm billigem Preise bezieht man
durch das **Tuchversandhaus Müller-Moss-
mann in Schaffhausen** den nötigen wollenen
Stoff zu einem modernen, äusserst soliden Herren-
anzug = 3 Meter. — Muster dieser Stoffe, sowie
solcher in Kammgarn, Cheviots etc. bis zum
hochfeinsten Genre für Herren- und Knaben-
kleider franko. Preise durchweg mindestens
25 Prozent billiger, als durch Reisende bezogen.

Fr. 14.25
ein
Herrenanzug!

Man will wissen, was man kauft!

Alle gemahlenen oder gepulverten Surrogate verhindern den Laien zu kontrollieren, ob sie rein und unverfälscht sind. Oftmals enthalten sie minderwertige, ja schädliche Beimischungen. — Im vorteilhaften Gegensatz dazu wird Kathreiners Malzkaffee in ganzen Körnern verkauft, die zur Erhaltung des Aromas noch mit einer besonderen Glasur versehen sind. — Kathreiners Malzkaffee ist seit 20 Jahren bewährt und wird in allen Kulturländern von Millionen getrunken.

[1819]

Man hätte sich vor minderwertigen Nachahmungen.



Persil

wässer schnell, mühelos und billig bei
grösster Schonung der Wäsche!
Alleinige Fabrikanten:
Henkel & Co., Düsseldorf,
auch der seit 34 Jahren weltbekannten

HENCO "Henkels Bleich-Soda
Generaldepôt: Albert Blum & C. Basel.

50% Brennmaterial- & 1000 Stück
50% Zeitersparnis !!!! | Ueber
im Gebrauch!



Petroleumgaskochherd
D. R. P. 212,552, Schweiz. Patent 41,498
ist der **solideste, feuersicherste** und **sparsamste**
von allen Systemen. Brennt ohne Dacht.
(H 1001 G) Geräuschloses und geruchloses Brennen.



Grossgestellte Flamme siedet 1 Liter in 5 Min. und
kostet per Stunde 3 Cts. Kleinst. Flamme hält 15
Liter konstant im Sieden und kostet p. Stunde 1 Ct.
1-flammig 26 Fr. 2-flammig 46 Fr.
3-flammig 66 Fr. — Prospekte gratis.

Ernst Haab (71 a), Ebnat (Schweiz).

**Schuler's
Salmiak-Terpentin-
Waschpulver**

Was hilft der Hausfrau Arbeit, Müh' und Fleiss —
Verdruss und Ärger werden doch nicht enden,
Erst dann wird ihre Wäsche blendend weiss,
Wenn sie Waschpulver Schuler wird verwenden.

Druckarbeiten jeder Art
Buchdruckerei Merkur, St. Gallen.